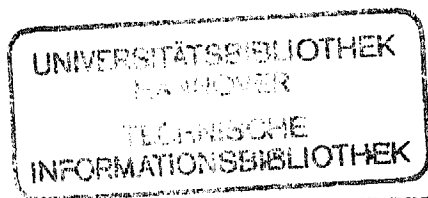


DEUTSCHE AKADEMIE FÜR VERKEHRSWISSENSCHAFT

31. DEUTSCHER VERKEHRSGERICHTSTAG 1993



UB/TIB Hannover 89
112 533 701



Veröffentlichung
der auf dem 31. Deutschen Verkehrsgerichtstag
am 28. und 29. Januar 1993 in Goslar
gehaltenen Referate und erarbeiteten Empfehlungen

INHALTSVERZEICHNIS

Arbeitskreise	
Themen, Leiter, Referenten	5
Empfehlungen	
der Arbeitskreise	7
Begrüßungsansprache	
des Präsidenten der Deutschen Akademie für Verkehrswissenschaft, Prof. Dr. Kurt Rebmann	15
Eröffnungsrede	
des Präsidenten des Deutschen Verkehrsgerichtstages, Hannskarl Salger, Vizepräsident des Bundesgerichtshofs	19
Plenarvortrag	
„Aktuelle verkehrspolitische Probleme der Deutschen Bahnen“, Heinz Dürr, Vorsitz der Vorstände der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn	26
Referate:	
Arbeitskreis I:	
„Drogen und Sicherheit des Straßenverkehrs“	
1. Martin Amelung	40
2. Prof. Dr. Hansjürgen Bratzke	47
3. Prof. Dr. Arthur Kreuzer	61
Arbeitskreis II:	
„Radfahrer als Gefahr und Gefährdete“	
1. Dr. Franz-Josef Antwerpes	77
2. Dieter Grupe	82
3. Dr. Arno Lang	99
4. Prof. Dr.-Ing. Ernst von der Osten-Sacken	107
Arbeitskreis III:	
„Polizeiliche Verkehrsüberwachung und Verkehrssicherheit“	
1. Dr. Wolfgang Bouska	122
2. Dr. Henner Hörl	133
3. Kay Nehm	153
Arbeitskreis IV:	
„Das Verbraucher kreditgesetz bei Kfz-Leasing und finanziertem Kfz-Kauf“	
1. Dietmar Slama	163
2. Dr. Kurt Reinking	185
3. Werner Groß	199

Arbeitskreis V:

„Der Sozialversicherungsträger als Anspruchsteller“		
1. Michael Frhr. v. Hadeln		213
2. Dr. Dirk von der Heide		236
3. Dr. Hermann Plagemann		246

Arbeitskreis VI:

„Ersatz bei Ausfall gewerblich genutzter Fahrzeuge“		
1. Dr. Joachim Reitenspiess		256
2. Dipl. Vw. Klaus Mildenberg		269
3. Herbert Müller		277

Arbeitskreis VII:

„Hilfeleistungs- und Rettungskosten im Straßenverkehr“		
1. Dr. Werner Dornwald		287
2. Prof. Dr. Meinhard Heinze		294
3. Dr. Matthias Maur		302

Arbeitskreis VIII:

„Menschliches Fehlverhalten beim Schiffsunfall“		
1. Dr. Wilhelm H. Lampe		328
2. Dipl. Ök., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Ordemann		338
3. Herbert Hölscher		349

Abschlussvortrag

„Aktuelle rechts- und verkehrspolitische Probleme in den neuen Bundesländern“		
Steffen Heitmann, Sächsischer Staatsminister der Justiz		359

Die Anzahl der erfaßten Teilnehmer am 31. Deutschen Verkehrsgerichtstag 1993 betrug 1451. Sie gliedern sich nach Berufsgruppen wie folgt auf:

Rechtsanwälte	345	Mediziner	32
Versicherer	214	Sachverständige	32
Richter	167	TÜV, DEKRA	31
Polizei	135	Universitäten	30
Verwaltung	133	Schifffahrt	29
Clubs	71	Industrie	27
Staatsanwälte	48	Sonstige	35
Berufsgenossenschaften	41	Presse	77